

MAS Sexuelle Gesundheit

Master-Arbeiten Stand 2023 – Teil 1

Advocacy und netzwerkorientiertes Arbeiten

Brak, Marinus (2014). Männerarbeit für und durch Migranten zur Förderung von sexueller Gesundheit und sexuellen Rechten (SRGR) – Partizipative und bedürfnisorientierte Förderung von Migranten im Bereich SRGR.

Breidenbach, Marlène & Legler, Vanessa (2022). It's time to stand up for your rights! – KonSexuell 2.0. Eine Untersuchung des Wirkungspotentials von Social-Media-Kampagnen zur Stärkung der sexuellen Rechte im politischen Kontext der Schweiz.

Bucher-Hunkeler, Daniela (2015). Liebe leben – aber wie? Wie Menschen mit einer kognitiven und mehrfachen Behinderung Sexualität und Beziehung selbstbestimmt leben und gestalten möchten. Eine Subjekt-Perspektive mit Hilfe der Unterstützten Kommunikation.

Heimberg, Andrea (2018). Sexuelle Bildung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Qualitative Situationsanalyse und Handlungsempfehlungen für PeerWork.

Meyer Bontjer, Sandra (2014). Normative Struktur einer Allianz Sexuelle Rechte Schweiz.

Larcher-Scheiwiller, Judith (2014). Selbstbestimmte Sexualität bei kognitiver Beeinträchtigung stärken. Elternarbeit zu Pubertät und selbstbestimmter Sexualität im heilpädagogischen Kontext.

Beratung

Bisang Nadia (2016). Beratung für genital beschnittene Migrantinnen zu sexueller und reproduktiver Gesundheit – Handlungsempfehlungen für die Praxis.

Disler, Bettina (2015). Der Spielfilm als Interventionsmethode in der systemisch-lösungsorientierten Paar- und Sexualberatung.

Gregory, Sharlen (2020). Selbstbestimmte Kontrazeption im Wochenbett. Eine qualitative Befragung der Bedürfnisse von Eltern und qualifizierte Handlungsempfehlung für die Beratung.

Jahn Anna (2016). Exzessivem sexuellem Verhalten kompetent begegnen – Handlungsempfehlungen bezüglich «Seksucht» für die Beratung im Kontext sexueller und reproduktiver Gesundheit.

Lehnhard, Nadia (2014). Menschlich Beraten. Der menschenrechtsbasierte Ansatz in der Beratung zu sexueller und reproduktiver Gesundheit für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung.

Ming, Lea Maria (2018). Ungeplant schwanger im schweizerischen Asylkontext. Eine qualitative Befragung von Betroffenen zu Rahmenbedingungen und Entscheidungspraxis.

Stettler-Rebmann, Franziska (2014). «Verhütungsberatung – aber mit Recht bitte!». Kriterien einer menschenrechtsbasierten und bedürfnisgerechten Verhütungsberatung für Adoleszente.

Sutter, Patrizia (2021). Komm so wie du bist – Wahrnehmung und Inanspruchnahme von Beratungsangeboten durch LGBTIQ+ Menschen, welche in Partnerschaften von Gewalt betroffen sind.

Weitere Informationen auf Seite 2.

Bildung

Bühlmann, Andrea (2014). Kleine Kinder aufklären? Elternberatung in der Sexualerziehung auf Kindergartenstufe.

Garotte, Sara Luisa (2015). Sexting – Selbstdarstellung als eine neue Kommunikationsform oder ein Trend mit Konsequenzen auf die Intimität und eigene Sexualität?

Giacomin, Roberto (2014). Väter und ihre Söhne. Eine qualitative Untersuchung zu den vaterspezifischen Rollen und Aufgaben in der Sexualerziehung.

Guex, Nathalie Rahel (2018). Luscht-ig! Handlungsempfehlungen für ein Bilderbuch als Instrument und Beitrag zur gesunden sexuellen Entwicklung von Kindern im Vorschulalter und zur Sensibilisierung von Eltern.

Kollöffel, Patrick (2014). Behinderte Sexualerziehung – Bedarfe von Eltern in der Sexualerziehung ihrer jugendlichen Kinder mit kognitiver Beeinträchtigung.

Schlageter, Michèle (2015). Das sexualpädagogische Konzept einer geschlossenen Durchgangsstation – eine formative Evaluationsforschung. Wie beurteilen Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen in einer geschlossenen Durchgangsstation für weibliche Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren ein bestehendes sexualpädagogisches Konzept?

Spätig, Simone und Recher-Fretz, Michael (2014). SEXUALPÄDAGOGIK. Bedürfnisanalyse mittels quantitativer Befragung bei Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen zur Sexualpädagogik an der Schule Melligen-Wohlenschwil (MeWo).

Weitere Informationen auf Seite 2.

MAS Sexuelle Gesundheit

Master-Arbeiten Stand 2023 – Teil 2

Advocacy und netzwerkorientiertes Arbeiten

Beratung

Linda Bär (2023). Aufklärungsbücher für Jugendliche. Wissenschaftlich begründete Qualitätskriterien für die fachliche Bewertung von Aufklärungsliteratur für Jugendliche.

Claudia Mollet (2023). Sexueller Konsens. Empfehlungen für die Sexualaufklärung mit Jugendlichen auf Sekundarstufe 1.

Benjamin Schwab (2023). Vermittlung des Umgangs mit Pornografie an männliche Jugendliche in der Oberstufe im sexualpädagogischen Unterricht.

Bildung

Julia Solenthaler (2023). Kinder verändern die Welt – auch die sexuelle Welt der Eltern.

Mathias Schörlin (2023). Sexualpädagogische Angebote in der Gruppeninterventions- und Beratungspraxis für männliche Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren mit Straftaten im Bereich Pornografie. Qualitätsmerkmale der Planung und Umsetzung von Angeboten im Zwangsetting.